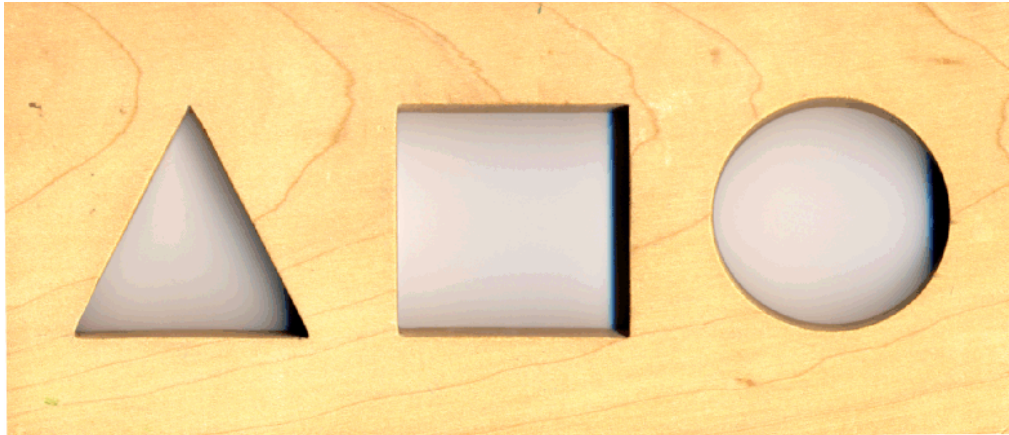




Ausdruckskraft und räumliches Vorstellungsvermögen:

Die "Holzmodell" Übung



Die Aufgabe:

"Sie möchten einem Schreiner, der keine Zeichnung lesen kann, Anweisungen zur Herstellung eines Gegenstandes aus Holz geben. Der Gegenstand ist so geformt, daß er durch die oben gezeigten Öffnungen eines ca. 2 cm starken Brettes durchpaßt und diese Öffnungen ausfüllt. Es handelt sich um einen Kreis von 5 cm Durchmesser, ein Quadrat von 5 cm Kantenlänge und ein gleichschenkliges Dreieck von 5 cm Höhe.

Das Problem besteht nun darin

- 1) sich den Gegenstand vorzustellen und zu skizzieren und
- 2) klare und eindeutige schriftliche Anweisungen für die Herstellung zu geben."

Was ich anbiete:

Ich liefere Ihnen den Holzrahmen mit den Öffnungen (ähnlich wie oben zu sehen - handgefertigt, daher immer wieder etwas unterschiedlich!) und das Holzobjekt, d.h. die Lösung. Ausserdem bekommen Sie vier Vorlagen, von denen Sie Kopien für die Teilnehmer bzw. Folien anfertigen können. Die Übung besteht aus zwei Teilen, von denen der erste die räumlich-figürliche Vorstellungskraft (rechte Hemisphäre) und der zweite das logisch-sprachliche Ausdrucksvermögen (linke Hemisphäre) beansprucht.

Sie werden feststellen, daß es eine große Anzahl Menschen gibt, die keine Ahnung haben, wie das "Ding" aussieht - daher das Holzmodell zum Demonstrieren. Das kann notwendig werden, da es Leute gibt, die behaupten, die Aufgabe sei unlösbar, nur weil sie es sich nicht vorstellen können - Juristen neigen manchmal dazu und versuchen, es zu beweisen!



Ingenieure, insbesondere konstruktiv arbeitende, haben weniger Probleme mit dieser Aufgabe. Die Öffnungen stellen nämlich die drei Ansichten des Gegenstandes dar, so wie sie in einer technischen Zeichnung verwendet werden. Und die verbale Beschreibung ist der Arbeitsplan.

Man kann die Aufgabe individuell im Seminar lösen lassen, um die Arbeitsweise der beiden Hemisphären erlebbar gemacht zu haben. Eine andere Möglichkeit ist die Verwendung in einer Gruppe, die als heterogene oder homogene Gruppe (im Sinne des Herrmann Dominanz Instrument) zusammengestellt wurde. In der Gruppe können dann anschließend die unterschiedlichen Denkweisen anhand der gerade gemachten Erfahrungen diskutiert werden.

Wer Schwierigkeiten hat, sich das "Ding" vorzustellen, kann langsam durch Erzählen einer Geschichte herangeführt werden - oder Sie versuchen auf andere Weise Bilder in den Köpfen erzeugen.

Der zweite Teil ist ebenfalls "trickig": Es muss, gewissermassen mit der Hand in der Hosentasche, eine Schritt für Schritt Anweisung gegeben werden, wie ein Schreiner das Holzstück herstellen kann, ohne eine Zeichnung zu benutzen.

Auf meinem Lösungsblatt sind natürlich beide Lösungen beschrieben - als Bild und als Anweisung.

Wie Sie an diese Übung kommen können:

Die Übung kostet € 23.- plus MWSt. und Porto. Dafür bekommen Sie Folgendes:

1. Den Rahmen mit den drei Öffnungen und das Lösungs-Stück, beides aus Holz
2. 4 Seite Kopiervorlagen (Beschreibung, Aufgabe, Lösungsblatt, etc.), auf Wunsch auch als Acrobat-Reader (.pdf) Datei per e-mail.

Bestellen Sie bitte per e-mail an Roland.Spinola@hid.de oder an meine Postanschrift.

Noch Fragen? Die beantworte ich Ihnen gerne per e-mail oder telefonisch!

Roland Spinola